

E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlagen – Mittelspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher)		 E-Mail: netznutzung@infraserV-netze.com		
Einspeiser-Nr. des Anschlussnehmer bereits vorhanden?		ja	nein	
Anlagenanschrift	Firma:			
	Straße, Nr. / Gebäude:			
	PLZ, Ort:			
Anschlussnehmer	Firma:			
	Straße, Nr. / Gebäude:			
	PLZ, Ort:			
	Ansprechpartner:			
	Telefonnummer:	E-Mail-Adresse:		
Antragsteller	Firma:			
	Straße, Nr. / Gebäude:			
	PLZ, Ort:			
	Ansprechpartner:			
	Telefonnummer:	E-Mail-Adresse:		
Typ der Erzeugungsanlage (bei Energiemix Mehrfachnennung)	Windenergie	Wasserkraft	Sonstiges:	
	Photovoltaik	Freifläche	Dachfläche	Fassade
	KWK-Anlage	Eingesetzter Brennstoff (z. B. Erdgas, Biogas, Biomasse):		
	Therm. Kraftwerk			
	Speicher			
	Notstromaggregat mit > 100 ms Netzparallelbetrieb	Betriebsmodus: Probetrieb nach DIN 6280-13 bzw. VDE 0100-560 Bezugsspitzenabdeckung Teilnahme am Regelenergiemarkt Sonstiges:		
Maßnahme	Neuerrichtung	Erweiterung	Rückbau	
Leistungsangaben	bereits vorhandene Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$		kW	
	neu zu installierende Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$		kW	
	dabei Bemessungswirkleistung der Module bei PV-Anlagen ¹		kWp	
	gesamte Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$		kW	
	gesamte installierte Wirkleistung P_{inst} ²		kW	
	Technische Mindestleistung		kW	
	Eigenbedarf der Erzeugungsanlage einschl. Bezugsleistung der Speicher		kW	

¹ Summe aus bestehender und neu zu installierender Modulleistung (maximale Ausgangsleistung (P_{max}) bei Standard Test Conditions (STC-Bedingungen) nach DIN EN 50380 (0126-390)

² Vorhandene Temperaturabhängigkeiten der installierten Wirkleistung sind auszuweisen.

Datenblatt einer Erzeugungsanlagen – Mittelspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen)			
Einspeisung der Gesamtenergie in das Netz des Netzbetreibers?		ja nein	
Inselbetrieb vorgesehen?		ja nein	
Teilnetzbetriebsfähigkeit vorhanden?		ja nein	
Schwarzstartfähigkeit vorhanden?		ja nein	
Kurzbeschreibung:			
Angaben zum Anschlussnehmer eigenen Netztransformator (wenn vorhanden)	Obere Bemessungsspannung U_{ros}		kV
	Obere Bemessungsspannung U_{rus}		kV
	Bemessungsscheinleistung S_r		MVA
	Betriebsspannung/Reglersollspannung U_{bus}		kV
	Kurzschlussspannung u_k		%
	Schaltgruppe:	Stufenschalter: Regelbereich: \pm	%
	Stufenanzahl:		
Angaben zum Anschlussnehmer eigenen MS-Netz	Sternpunktbehandlung (nur ausfüllen, wenn das anschlussnehmereigene Netz galvanisch vom Netzbetreibernetz getrennt ist): gelöscht isoliert niederohmig geerdet		
	schematischer Übersichtsplan des Netztes mit Angaben zu Typen, Längen und Querschnitten aller verwendeten Kabel beigelegt		
Blindleistungskompensationsanlage	nicht vorhanden	vorhanden mit	kVAr
	Verdrosselungsgrad/Resonanzfrequenz		Hz
	Zugeordnet: der Erzeugungsanlage den Erzeugungseinheiten		
	Schematischer Übersichtsschaltplan und Herstellerdatenblatt beigelegt		

Datenblatt einer Erzeugungsanlagen – Mittelspannung						
(vom Anschlussnehmer auszufüllen, für jede baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit bitte ein Datenblatt ausfüllen)						
Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten:		Stück				
Neu anzuschließende Erzeugungseinheit		Prototyp				
Bestandseinheit		Systemdienstleistungsfähigkeit: als Altanlage		als Übergangs-/Neuanlage		
Letztgültiges Anlagengutachten/-zertifikat Nr.:				Datum:		
ANMERKUNG Wenn ein Anlagengutachten/-zertifikat für die Bestandseinheit vorliegt, kann auf die Ausfüllung dieser Seite 3 für die Bestandseinheit verzichtet werden.						
Einheitentyp	Doppelt gespeiste Asynchronmaschine					
	Synchronmaschine (direkt gekoppelt)					
	Netzkopplung mit Vollumrichter ³					
	Andere					
Einheitenhersteller:	Typ:					
Leistungsangaben	Bemessungswirkleistung einer Erzeugungseinheit P_{re}^4				kW	
	Bemessungsscheinleistung S_r^4				kVA	
	Beitrag zum Anfang-Kurzzeitwechselstrom		I_k''	kA ⁵	bei	V
	Beitrag zum Dauerkurzschlussstrom		I_k	kA	bei	V
	Deckblatt des Einheitenzertifikates nach VDE-AR-N 4110 und Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit der FGW TR3 beigefügt					
Bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren: gesättigte subtransiente Längsreaktanz Herstellerdatenblatt beigefügt					%	
Maschinen- transformator	Bemessungsscheinleistung S_r				kVA	
	Kurzschlussspannung u_k				%	
	Leerlaufverluste P_0		kW	Kurzschlussverluste P_k		kW
	Schaltgruppe:					
Stufensteller: ±		%	Stufen	Geplante Stufung:	kV/ V	
Bemessungsspannung OS/US				kV/	kV	

³ Im Falle von Vollumrichtern sind die netzseitigen Daten der Vollumrichter einzutragen.

⁴ Im Falle von PV-Anlagen und Speichern sind die Größen für die Wechselrichter anzugeben.

⁵ Für eine Abschätzung kann der Anteil aus den Erzeugungseinheiten ohne Wechselrichter (I_k'') und der Effektivwert des Quellstroms aus Erzeugungseinheiten mit Wechselrichter ($I_{k(PF)}$) (VDE-AR-N 4110:2018-11, 11.2.9) addiert werden.

Datenblatt einer Erzeugungsanlagen – Mittelspannung	
(vom Anschlussnehmer auszufüllen, für jede baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit bitte ein Datenblatt ausfüllen)	
Betriebsmodus	Erhöhung Eigenverbrauch der Bezugskundenanlage (Lastoptimierung)
	Erbringung von Systemdienstleistungen
	Erbringung von Regelenergie
	Aufrechterhaltung Inselbetrieb der Kundenanlage
	Sonstiges
Anschluss des Speichersystems	über eigenen Wechselrichter
	über den Wechselrichter der Erzeugungseinheit
	direkter Anschluss an das Wechselstrom-/Drehstromnetz
	Maximale Leistung $P_{E_{max}}$ (10-min) kW
	Nutzbare Speicherkapazität kWh
Wechselrichter des Speichersystems (bei eigenem Wechselrichter für die Batterie-speichereinheit)	Hersteller/Typ Anzahl
	Scheinleistung Wechselrichter $S_{E_{max}}$ kVA
	Wirkleistung Wechselrichter $P_{E_{max}}$ kW
	Bemessungsstrom (AC) I_r A
	Beitrag zum Anfangs-Kurzzeitwechselstrom I_k A
Leistungsgradient Speichersystem	Maximaler Leistungsgradient bei Bezug kVA/s
	Maximaler Leistungsgradient bei Einspeisung kVA/s
Anschlusskonzept	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“, Abschnitt 5
	Übersichtsschaltplan ist beigefügt (einpolig)
	Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas)
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst
	Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist
Nachweise	Für den Wechselrichter des Speichersystems ist der Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 vorhanden
	Konformität des Speichersystems zum FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“
	Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4110 liegt vor
Bemerkungen	

Datenblatt einer Erzeugungsanlagen – Mittelspannung (Checkliste für die vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu übergebenden Informationen; vom Anschlussnehmer auszufüllen)	
Lageplan, aus dem Orts- und Straßenlage, Flur- und Flurstücksbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Erzeugungseinheiten hervorgehen beigefügt?	
Einphasiger Übersichtsschaltplan der Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenze, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkopplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungs-Schaltanlagen beigefügt?	
Baugenehmigung/BlmSch-Genehmigung für die Erzeugungsanlage beigefügt?	
Positiver Bauvorbescheid beigefügt? (nicht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Baukörpern)	
Nachweis der Ernsthaftigkeit beigefügt? (z. B. Aufstellungsbeschluss B-Plan, Kaufverträge EZE, o. ä.)	
Zeitlicher Bauablaufplan beigefügt?	
Geplanter Inbetriebsetzungstermin	
Dieses Datenblatt ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage. Darüber hinaus dient es zusammen mit dem vom Netzbetreiber auszufüllenden Fragebogen E.9 als Grundlage zur Erstellung des Anlagenzertifikates. Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.	
Datenschutz: <ul style="list-style-type: none"> • Musterinformation Datenschutz zu finden auf http://www.infraserv-netze.com/ 	
Bestätigung der Richtigkeit der Angaben _____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Anschlussnehmer